



BAUHOF ALS VORREITER BEI DER E-MOBILITÄT



Nach einem erfolgreichen einmonatigen Test einer E-Pritsche im Frühjahr hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud einstimmig beschlossen, den Fuhrpark des Gemeindebauhofes schrittweise in Richtung E-Mobilität umzustellen.

Mit dem neuen Mercedes-Benz eSprinter stellt die Marktgemeinde nun als erste Gemeinde im Lavanttal ein Nutzfahrzeug dieser Kategorie mit alternativem Antrieb in Dienst. Das Fahrzeug verfügt über eine Leistung von 204 PS und ist mit zahlreichen Assistenz- und Sicherheitssystemen ausgestattet, die die Mitarbeiter des Bauhofes bei ihren täglichen Einsätzen unterstützen. Kürzlich wurde der

neue eSprinter von Monika Hartl, Geschäftsführerin des Wolfsberger Unternehmens Hartl & Co KG, an die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes übergeben. Die Anschaffungskosten von rund 55.000 Euro werden aus Eigenmitteln des Wirtschaftshofes sowie mit 7.500 Euro aus dem „Kommunalen Energieeffizienzbonus Kärnten“ finanziert. Bürgermeister Günther Vallant betonte bei der Übergabe die Bedeutung eines verlässlichen und einsatzbereiten Fuhrparks – insbesondere auch für Einsätze im Katastrophenfall. Trotz der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde sei es gelungen, die Finanzierung des neuen Fahrzeuges sicherzustellen.

TAXI & KRANKENTRANSPORTE



■ Gemeinsam Weihnachtsfreude schenken

Manchmal braucht es nur eine kleine Geste, um einem Menschen eine große Freude zu bereiten. Deshalb startet die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud heuer erstmals eine Weihnachtswunschbaum-Aktion. Damit sollen Bürger:innen mit geringem Einkommen kleine Weihnachtswünsche erfüllt und zugleich ein Zeichen für Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit gesetzt werden.

Einen Weihnachtswunsch abgeben

Im November können Bürger:innen mit geringem Einkommen im Gemeindeamt einen persönlichen Weihnachtswunsch im Wert von 1 bis 50 Euro abgeben. Alle Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Die Wünsche werden im Dezember anonym auf Wunschzetteln am Weihnachtswunschbaum im Foyer des Gemeindeamtes aufgehängt.

Einen Wunsch erfüllen und Freude schenken

Ab 1. Dezember 2026 sind alle eingeladen, einen Wunsch vom Weihnachtswunschbaum zu nehmen und diesen zu erfüllen. Das Geschenk kann anschließend hübsch verpackt und mit der jeweiligen Wunschnummer versehen, bis Mittwoch, den 16. Dezember 2026 im Gemeindeamt abgegeben werden. Wer möchte, kann dem Geschenk auch eine persönliche Weihnachtsbotschaft beilegen.

Die Mitarbeiter:innen der Gemeinde sorgen dafür, dass alle Geschenke diskret und rechtzeitig vor Weihnachten an die jeweiligen Empfänger:innen weitergegeben werden.

Mitmachen ist ganz einfach: einen Wunsch abgeben, einen Wunsch erfüllen oder andere auf die Aktion aufmerksam machen. Gemeinsam kann so dazu beigetragen werden, dass zu Weihnachten auch kleine Wünsche wahr werden.

Die wichtigsten Infos auf einen Blick:

Wunschabgabe:	im November 2026 im Gemeindeamt
Wünsche auswählen:	ab 1. Dezember 2026 am Weihnachtswunschbaum im Foyer des Gemeindeamtes
Geschenk abgeben:	bis 16. Dezember 2026 im Gemeindeamt
Wunschwert:	1 bis 50 Euro

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 6. November 2026
gemeindezeitung.frantschach@ktn.gde.at

■ Unsere Gemeindemitarbeiter:innen [Folge 40]

In jeder Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir Ihnen eine/n unserer Mitarbeiter:innen vor.

Selina Baumgartner

Alter: 21

Wohnort: Wolfsberg

Hobbies: Wandern, Reisen, Trainieren

Bei der Gemeinde seit: Mai 2026

Tätigkeitsbereich: Elementarpädagogin bei den „Minis“ der Kindertagesstätte vom „Netzwerk Kleine Welt“ der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud



Meine Aufgaben

Als zweite Pädagogin in unserer Gruppe unterstütze ich die gruppenführende Pädagogin bei allen wichtigen Aufgaben, die wir uns gemeinsam aufteilen. Ich begleite jedes Kind individuell bei seinen Entwicklungsschritten. Besonders am Herzen liegt mir der Bereich Sport und Bewegung. Dazu gehört für mich, den Kindern im Alltag vielfältige Bewegungsmöglichkeiten zu bieten, kleine Bewegungseinheiten einzubauen sowie gemeinsame Bewegungs- und Sportangebote zu gestalten.

Mir ist dabei wichtig, dass die Kinder Freude an Bewegung entwickeln, ihre eigenen Fähigkeiten entdecken und dabei ihr Selbstvertrauen und Körperbewusstsein stärken können.

■ Info-Box

Ihre Telefonnummer bei plötzlichen Beschwerden.



Wann anrufen?

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Gesundheit haben, sich unwohl fühlen oder akute Beschwerden auftreten und Ihr Hausarzt / Facharzt nicht erreichbar ist. Rund um die Uhr.

Wer hebt ab?

Medizinisch geschultes Personal. Zusätzlich kann bei Bedarf eine Ärztin oder ein Arzt dazugeschaltet werden, um direkt am Telefon die weiteren notwendigen medizinischen Schritte einzuleiten oder ein eRezept auszustellen.

Wann erreichbar?

Rund um die Uhr (0–24 Uhr) an 365 Tagen im Jahr.

Was kostet es?

Der Anruf ist kostenlos, Sie zahlen nur den Tarif Ihres Telefonanbieters. Ohne Vorwahl.

Wichtig:

Bei lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie bitte wie gewohnt sofort den Euro-Notruf 112 oder die Rettung 144!

■ Impressum

Frantschach-St. Gertraud aktuell ist das amtliche Mitteilungsblatt der Marktgemeinde. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Für den sonstigen Inhalt zeichnet Günther Vallant, Bürgermeister der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud verantwortlich. Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at



■ Ehrenamt – Wir brauchen DICH!

Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Bestandteil unseres Zusammenlebens. Menschen, die in der Gemeinde ihre Zeit schenken und andere im Alltag unterstützen, leisten einen wertvollen Beitrag für das Miteinander der Generationen in den Gemeinden.

Derzeit sind bereits 43 Ehrenamtliche über die Pflegenahversorgung des Landes Kärnten aktiv und unterstützen mit viel Engagement Menschen in ihrem Alltag. Dieses starke Netzwerk zeigt, wie wertvoll gelebte Nachbarschaftshilfe und Zusammenhalt sein können. Im Rahmen der Pflegenahversorgung werden weiterhin engagierte Menschen gesucht, die sich ehrenamtlich einbringen möchten.

Die Möglichkeiten sind vielfältig: Besuchsdienste, gemeinsame Spaziergänge oder Kartenspiele, Einkaufsfahrten sowie Begleitungen zu Arzt-, Friedhofs- oder Pflegeheimbesuchen können für ältere Menschen eine große Unterstützung und Bereicherung sein. Das Land Kärnten unterstützt die ehrenamtliche Tätigkeit durch eine Haft- und Unfallversicherung, eine Basisschulung, die Refundierung des amtlichen Kilometergeldes sowie verschiedene Formen der Anerkennung.

Sie möchten Zeit schenken und damit Freude bereiten? Dann melden Sie sich gerne bei Ihrer Pflegenahversorgerin – Community Nurse Silvia Fellner unter der Telefonnummer 0664/51 80 810.

■ Mit grünem Daumen für die Gemeinde

Karl Traußnig ist Gärtner mit Leib und Seele. Seit dem Frühjahr kümmert er sich mit viel Freude und Engagement um die öffentlichen Grünflächen und Beete in der Gemeinde und sorgt dafür, dass diese gepflegt und sauber bleiben.

Sein grüner Daumen ist mittlerweile an vielen Stellen im Gemeindegebiet zu sehen. Unter anderem legte er auch die beiden Beete des neuen Klimagartens vor dem Gemeindeamt an, die in Zusammenarbeit mit der KLAR! Klimaparadies-Lavanttal entstanden sind.

Mit seinem Gespür für Pflanzen und seinem Blick fürs Detail trägt Karl Traußnig zu einem gepflegten und schönen Ortsbild bei. Vielen Dank für seinen engagierten Einsatz!



Holzernte

Johannes Rampitsch

Durchforstungen,
Auflichtungen und
Endnutzungen

office@holzernte-rampitsch.at
Tel. 0664/4159037

Saubere Arbeit zum fairen Preis

■ Erfolgreiche Rezertifizierung der Wassermeister

Sauberes und sicheres Trinkwasser zählt zu den wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde. Damit die Wasserversorgung fachgerecht betreut werden kann, ist eine entsprechende Ausbildung gesetzlich vorgeschrieben.

Amtsleiter Ing. Roland Kleinszig und Bauhofmitarbeiter Christian Raffling haben nun erfolgreich die erforderliche Rezertifizierung zum Wassermeister abgeschlossen. Diese Qualifikation muss alle fünf Jahre erneuert werden und setzt eine einwöchige Fortbildung voraus. Nur entsprechend ausgebildete Wassermeister dürfen Tätigkeiten an der öffentlichen Wasserversorgung durchführen.

Im Rahmen der Zertifikatsverleihung wurden Ing. Roland Kleinszig und Christian Raffling außerdem für ihr 20-jähriges Engagement als Wassermeister ausgezeichnet. Bürgermeister Günther Vallant gratulierte den beiden herzlich zur erfolgreichen Rezertifizierung und bedankte sich für ihren verantwortungsvollen Einsatz im Interesse der Bürgerinnen und Bürger.

Die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud gratuliert herzlich und bedankt sich für das Engagement zum Erhalt einer sicheren und qualitativ hochwertigen Trinkwasserversorgung.



■ Volksschule zu Besuch im Gemeindeamt

Kurz vor dem Start in die Sommerferien besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse (SJ 2025/26) der Volksschule Frantschach-St. Gertraud das Gemeindeamt der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud. Bürgermeister Günther Vallant führte die Kinder, aufgeteilt in zwei Gruppen, durch das Gemeindeamt und stellte die verschiedenen Abteilungen sowie deren Aufgabenbereiche vor. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler interessante Einblicke in die vielfältigen Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung und erfuhren, welche Aufgaben täglich für die Bürgerinnen und Bürger erledigt werden. Besonders spannend waren die Besichtigungen des Trauungssaales und des Sitzungssaales. In den einzelnen Büros lernten die Kinder die unterschied-



lichen Arbeitsbereiche kennen und konnten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Fragen stellen. Mit vielen neuen Eindrücken und einem besseren Verständnis für die Arbeit im Gemeindeamt endete der abwechslungsreiche Besuch. Die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud bedankt sich bei den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen für das Interesse und den netten Besuch und wünscht allen schöne, erholsame Sommerferien.

■ 20 Jahre Kamper Käferlein

Zum Auftakt in das neue Kindergartenjahr stand bei den Kamper Käferlein ein besonderes Jubiläum vor der Tür. Bereits seit 20 Jahren besteht die Kinderbetreuungseinrichtung und das wurde natürlich gebührend gefeiert. Zahlreiche Gäste, allen voran viele Kinder mit ihren Familien, die den Kindergarten in den letzten 20 Jahren besucht haben und ehemalige Kindergartenpädagoginnen, folgten der Einladung. Auch Pfarrer Piotr Tomecki konnte begrüßt werden. Zu Beginn des Festaktes gaben die Kindergartenkinder und der Kinderchor Kamp einige Beiträge zum Besten. In einem heiteren Gedicht von Edith Kienzl erzählten die Kinder über viele Traditionen und Bräuche bei den Kamper Käferlein. Ein Volkstanz zu Harmonikaklängen rundete das traditionelle Programm ab. Nach den Grußworten der derzeitigen Obfrau Esther Lichtenegger folgte die Auszeichnung zur „gesunden Kinderbetreuung“, die von Sarah Pucker, „gesund des Kärnten“, mit netten Worten überreicht wurde. Im Zuge des Festaktes erfolgte auch die Anbringung einer Tafel der Firma Püspök, Betreiber Windpark Bären, die die Kamper Käferlein mit einem großzügigen Sponsoring finanziell unterstützen. Darauf folgte Bürgermeister Günther Vallant, der in einem Rückblick die Geschichte und die anfänglichen Schwierigkeiten Revue passieren ließ. Auf die Grußworte von Vizebürgermeisterin und Bundesrätin Claudia Arpa folgten auch zwei Verleihungen der Ehrennadel in Gold der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud. Die erste Ehrung ging an Franz Dorner, der vor über 20 Jahren mit viel Tatendrang und Durchhaltevermögen den Grundstein für diese wertvolle Kinderbetreuung in Kamp gelegt hat. Die zweite Ehrennadel erhielt Josef Lichtenegger für die finanzielle Unterstützung bei der Renovierung der Räume im Vereinshaus Kamp. Geehrt wurden auch die drei Obfrauen der ARGE Kamp, die in den letzten 20 Jahren viele ehrenamtliche Stunden in die Führung und Erhaltung des

Kindergartens investiert haben. Gabriela Vallant, Elisabeth Urbanz und Esther Lichtenegger können stolz auf eine Zeit zurückblicken, in der viele Kinder, Eltern und Unterstützer gemeinsam dazu beigetragen haben, die Kinderbetreuung in Kamp zu erhalten. Auch Gemeinderat Ernst Vallant sowie die Gemeindevorstände Gerald Walzl und Kurt Jöbstl nahmen an der Jubiläumsfeier teil und überbrachten den Kamper Käferlein Glückwünsche und Geschenke. Nach dem Festprogramm hatten alle Besucher:innen die Möglichkeit, sich in den Räumlichkeiten des Kindergartens umzusehen und in Erinnerungen zu schwelgen. Ein gemütliches Beisammensein gab es anschließend bei einem Buffet vor dem Vereinshaus. Ein besonderer Dank ergeht an Bürgermeister Günther Vallant und Vizebürgermeisterin Claudia Arpa für die großzügigen Geschenke. Die ARGE für Bildung, Kultur und Sport Kamp bedankt sich auch bei allen Anwesenden für den Besuch, bei allen Helfern und vor allem bei jedem, der in den letzten 20 Jahren dazu beigetragen hat, den Kindern aus Kamp und Theißenegg einen Ort zu schaffen, der so wertvoll für ihre Entwicklung und das gesamte Dorfleben ist!





Penz Robert
Innenausbau
Tel: 0660 / 36 160 24

Rabatt-Wochen

gültig bis 18.12.2026

 Mit unserer Farbmischanlage können wir Dispersionen, Fassadenfarben und Lacke in sämtlichen Farbtönen mischen. Dieser Vorgang erfolgt bei uns im Geschäft und dauert ca. 10 Minuten. -10% auf alle tönbaren Sefra und Lucite Produkte	Vinylboden • Vollvinylboden • Klebe- (2mm) oder Klickvariante (5mm) • Nutzschicht: 0,4mm • in Holz- oder Steindekor • Angenehmer Geh- und Stehkomfort • Pflegeleichte Oberfläche • geeignet für Fußbodenheizung -10%	
Innentüren • Weiß lackierte Türen • CPL Türen • Furnierte Türen • Massivholz-Türen oder • Glastüren -10%	Drückergarnituren BB / PZ oder WC  -10%	
Spannplattenschrauben in diversen Größen  -15%		Dispersion Weiß 15L  € 65,-

Frantschach 27
9413 St. Gertraud

Öffnungszeiten MO-FR: 09:00 bis 12:00
13:00 bis 18:00

Website: www.penz-innenausbau.at
Email: penz-innenausbau@gmx.at

■ Die Kamper Käferlein auf Entdeckungstour

Gleich zwei spannende Ausflüge standen für die Kamper Käferlein auf dem Programm. Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit der Koralmbahn nach Graz. Nach der aufregenden Zugfahrt führte der Weg durch die Innenstadt hinauf zum Uhrturm. Bei schönstem Sonnenschein genossen die Kinder dort die Aussicht und eine gemeinsame Jause, bevor es mit dem Zug wieder zurück ins Lavanttal ging. Etwas näher lag das zweite Ausflugsziel: das Windrad von Franz Dörner. Begleitet von der Obfrau der ARGE für Bildung, Kultur und Sport, Esther Lichtenegger, sowie den Kindergartenpädagoginnen konnten die Kinder das rund 30 Meter hohe Windrad aus nächster Nähe bestaunen und erfuhren viel Wissenswertes rund um das Thema Windkraft. Mit dem Besuch verbindet die Kamper Käferlein auch eine besondere Geschichte: Franz Dörner setzte sich bereits vor 20 Jahren für die Gründung des Kindergartens in Kamp ein. Dank der großzügigen Unterstützung der Firma Püspök, Betreiberin des Windparks am Bären, ist der Fortbestand des Kindergartens auch für die kommenden Jahre abgesichert.



■ Auf ins erste Schuljahr!

Der erste Schultag ist für Kinder und ihre Familien ein ganz besonderer Moment. An der Volksschule Frantschach-St. Gertraud begann heuer für 22 Erstklässler:innen ein neuer und aufregender Lebensabschnitt. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Julia Böhme und Direktorin Silvia Stückler starteten sie in eine spannende Zeit voller neuer Erfahrungen.



Zum Schulbeginn statteten auch Bürgermeister Günther Vallant und 1. Vizebürgermeisterin Claudia Arpa den neuen Schüler:innen einen Besuch ab. Als kleine Aufmerksamkeit überreichten sie den Kindern Leuchtbänder, die insbesondere in der dunkleren Jahreszeit für bessere Sichtbarkeit und damit für mehr Sicherheit auf dem Schulweg sorgen sollen. Bürgermeister Günther Vallant und Vizebürgermeisterin Claudia Arpa wünschten den Kindern viel Freude am Lernen, viele schöne Erlebnisse in der Klassengemeinschaft und einen gelungenen Start in ihre Schulzeit. Für die 22 Erstklässler:innen beginnt damit eine spannende Zeit mit vielen neuen Erfahrungen und Begegnungen.





■ Gemeinsam durch den Ninja-Parcours

Eine besondere Turnstunde erlebten die Schüler:innen aller Klassen der Volksschule Frantschach-St. Gertraud beim Ninja-Parcours mit Nathalie Bischof im Turnsaal. Dabei waren nicht nur Geschicklichkeit und Bewegung gefragt, sondern vor allem auch Teamgeist: Gemeinsam galt es, die verschiedenen Hindernisse zu bewältigen, sich gegenseitig zu unterstützen und als Klasse zusammenzuarbeiten. Denn nur gemeinsam konnten alle Schüler:innen einer Klasse den Ninja-Parcours erfolgreich meistern.



■ Wandertag am Wasserlehrpfad

In der letzten Schulwoche fand der gemeinsame Wandertag der Volksschule statt. Auch die Eltern der Schüler:innen waren herzlich eingeladen, die Kinder auf ihrer Wanderung zu begleiten.

Gemeinsam ging es entlang des Wasserlehrpfades der Gemeinde, wo die Schüler:innen mit ihren Begleitpersonen einen schönen Vormittag in der Natur verbrachten. Zum Abschluss blieb noch Zeit für eine gemütliche Pause am Kinderfreundespielplatz. Dort konnten Groß und Klein den gelungenen Wandertag gemeinsam ausklingen lassen.



■ Starke Leistungen bei „The Big Challenge“

Auch im vergangenen Schuljahr 2025/26 nahm die Mittelschule St. Gertraud wieder erfolgreich am europaweiten Englischwettbewerb „The Big Challenge“ teil. Dabei stellten die Schüler:innen ihr Können in Wortschatz, Grammatik, Phonetik und Landeskunde unter Beweis.

Besonders erfolgreich waren Laura Joham und Lejla Halilagic aus der damaligen 1. Klasse mit den Plätzen 2 und 3 in Kärnten. In der damaligen 2. Klasse verteidigte Emilia Gutschi ihren Kärntner Landessieg aus dem Vorjahr, gefolgt von Laura Mühlbacher und Johanna Brunner auf den Plätzen 2 und 3. Auch in den weiteren Schulstufen erreichten mehrere Schüler:innen Top-Ten-Platzierungen in Kärnten. Die von Mondi Frantschach unterstützte Kooperation der Mittelschule St. Gertraud mit den Volksschulen St. Gertraud und Preitenegg trägt zur Sprachförderung bei. Für ihre hervorragenden Leistungen wurden die erfolgreichen Teilnehmer:innen mit dem „First Class National Honours Diploma“ und Sachpreisen ausgezeichnet.



■ Tierischer Besuch in der Volksschule

In den letzten beiden Schulwochen des vergangenen Schuljahres besuchte Renate Meißl gemeinsam mit ihrem Therapiehund die Volksschule Frantschach-St. Gertraud. Die Schüler:innen aller Klassen lernten dabei altersgerecht, wie sie sich im Umgang mit Hunden richtig und sicher verhalten. Neben wichtigen Verhaltensregeln kam auch das praktische Erleben nicht zu kurz: Die Schüler:innen durften den Therapiehund kennenlernen, streicheln und mit ihm spielerisch in Kontakt treten. Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, die Körpersprache und Signale eines Hundes richtig zu deuten. So lernten die Kinder, seine Bedürfnisse und Gefühle besser wahrzunehmen und angemessen darauf zu reagieren.





IHRE GESUNDHEIT
IN GUTEN HÄNDEN

PARACELSUS APOTHEKE

Mag. pharm. Helene Andree

9413 Frantschach - St. Gertraud, St. Gertraud 26, 04352/37072, F: -3, E: paracelsus_apotheke@aon.at

Für Groß und Klein

Gerüstet in den Herbst

Parkplätze direkt vor der Apotheke!

• Homöopathie • Bachblüten • Schüssler Salze • Arzneimittelberatung

- Hand-, Fuß- und Venenpflege
- **Immunstärkung**
- Schulstress ade!
- Allergiecheck
- Läuse



■ Sommerfest bei den Kamper Käferlein

Zum Abschluss eines schönen und ereignisreichen Kindergartenjahres fand auch heuer wieder das traditionelle Sommerfest der Kamper Käferlein statt. Zahlreiche Familien folgten der Einladung und feierten gemeinsam mit den Kindern und dem Team der Kamper Käferlein.

Die Kinder begeisterten die Gäste mit einem bunten Programm, bevor die zukünftigen Schulkinder feierlich verabschiedet wurden. Anschließend klang das Sommerfest bei einem gemütlichen Beisammensein im Garten aus.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien und Beteiligten für die gute Zusammenarbeit, die wertvolle Unterstützung und das schöne Miteinander während des gesamten Kindergartenjahres.

■ Ein Dankeschön an die ehrenamtlichen Schülerlots:innen

Auch im vergangenen Schuljahr leisteten die ehrenamtlichen Schülerlots:innen mit viel Einsatz und Verantwortungsbewusstsein einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit auf dem Schulweg. Als Dankeschön für ihr wertvolles Engagement durften sie zum Abschluss des Schuljahres einen gemeinsamen Ausflug in den Kletterpark am Ossiacher See unternehmen. Dort warteten spannende Herausforderungen, gemeinsame Erlebnisse und natürlich jede Menge Spaß.

Ein herzliches Dankeschön an alle Schülerlots:innen für ihren verlässlichen Einsatz und ihre Bereitschaft, Verantwortung für andere zu übernehmen!



■ Erlebnisreiche Projektstage in der schulischen Tagesbetreuung

Vor Ferienbeginn gestalteten die Betreuerinnen der schulischen Tagesbetreuung der Volksschule Frantschach-St. Gertraud, Carmen Sackl und Sarah Zernig, für die Kinder abwechslungsreiche Projektstage mit viel Bewegung, Spiel und Spaß.

Zum Auftakt hieß es „Wasserspaß pur“ an der Lavantmeile. Am nächsten Tag sorgte „ZumbaKids – Tanzen macht Spaß“ für Bewegung und gute Laune. Mit viel Motivation und Freude waren die Kinder bei der gemeinsamen Tanzeinheit dabei.

Ein weiteres Highlight folgte mit einer Kinderyoga-Einheit von Frau Weinberger. Dabei erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Herkunft und Grundlagen von Yoga und lernten verschiedene Übungen und Figuren kennen. Den Abschluss der Projektstage bildete ein gemeinsamer Spieletag, zu dem jedes Kind sein Lieblingsspielzeug – ausgenommen elektronische Geräte – mitbringen durfte.

Ein herzliches Dankeschön gilt Bürgermeister Günther Valant sowie den Vizebürgermeisterinnen Claudia Arpa und Nina Asprian, die auch heuer die Kosten für den ZumbaKids-Tag übernahmen und den Kindern eine Eisrunde spendierten. Für eine weitere süße Abkühlung sorgte Gemeinderat Claus Kügel, der die Kinder ebenfalls wieder mit einer Runde Eis überraschte.

Die Kinder und das gesamte Team der schulischen Tagesbetreuung bedanken sich herzlich für die Unterstützung, Wertschätzung und das Engagement.





Der Berg ruft – und wir waren ganz oben dabei

Anfang Juli durfte das SeneCura Sozialzentrum Frantschach-St. Gertraud im Rahmen des SeneCura-Urlaubs austauschs herzlich Gäste aus dem SeneCura Pflegezentrum Vassach willkommen heißen.

Das große Highlight der Urlaubswoche ließ nicht lange auf sich warten: Mit tatkräftiger Unterstützung der Bergrettung ging es hoch hinaus – zur Koralpe und sogar bis zum Gipfelkreuz!

Dank guter Vorbereitung, sicherer Begleitung und viel Teamgeist meisterten unsere Senior:innen den Höhenweg mit Begeisterung. Belohnt wurden sie mit einem unvergesslichen Panoramablick über das wunderschöne Lavanttal – und mit dem stolzen Gefühl: Wir haben's geschafft!

Kontakt SeneCura Sozialzentrum Frantschach-St. Gertraud GmbH
Frantschach 46, 9413 St. Gertraud
T +43 (0)4352 710 95 E frantschach@senecura.at

■ Ein halbes Jahrtausend Geschichte

Der gotische Teil der Pfarrkirche St. Gertraud feiert sein 500-jähriges Bestehen.

Die Pfarrkirche St. Gertraud zählt zu den ältesten denkmalgeschützten Bauwerken der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud und blickt auf eine lange Geschichte zurück. Bereits 1289 wurde eine romanische Kirche an diesem Standort erstmals urkundlich erwähnt. Von diesem ursprünglichen Bauwerk ist heute lediglich ein Fresko der Heiligen Maria Magdalena und Katharina von Alexandrien erhalten, das 1963 an die Westwand übertragen wurde.

Im Jahr 1526 entstand der heute noch erhaltene gotische Teil der Kirche, der heuer sein 500-jähriges Bestehen feiert. Die Jahreszahl 1526 ist sowohl auf dem Kragstein des Westportals als auch auf der Konsole zu finden, auf der die Statue der Heiligen Gertraud steht. Seit dem Erweiterungsbau in den Jahren 1962 bis 1964 bildet dieser historische Bauabschnitt den Altarraum und die Sakristei. Die charakteristischen gotischen Spitzbögen finden sich zudem im Wappen von St. Gertraud wieder.

Im Jahr 1539 wurde St. Gertraud zur Pfarre erhoben. Im Laufe der Geschichte war sie vorübergehend Filialkirche, bevor sie 1833 wieder den Status einer Pfarrkirche erhielt. Anlässlich des Jubiläums wurden gemeinsam mit der Bauabteilung der Diözese Gurk verschiedene Sanierungsmaßnahmen geprüft. Als dringendste Projekte erwiesen sich die Instandsetzung des Dachstuhls des Kirchturms sowie die Restaurierung der Kirchenfenster. Die Arbeiten am Dachstuhl konnten bereits im Frühjahr 2026 abgeschlossen werden. Mit der Sanierung der teilweise stark beschädigten Kirchenfenster wird im Herbst begonnen, um deren langfristigen Erhalt zu sichern.

Finanziert werden die Maßnahmen durch die Versicherung, die Finanzkammer der Diözese Gurk, das Land Kärnten, das Bundesdenkmalamt sowie die Pfarre St. Gertraud. Die Pfarre bedankt sich für die zugesagten Unterstützungen. Freiwillige Spenden zur Erhaltung der Pfarrkirche sind weiterhin willkommen.




EINLADUNG ZUM
500. Jubiläum

Am Sonntag, den 4. Okt. 2026 feiern wir das Erntedankfest und das Jubiläum 500. Jahre des älteren gotischen Teiles unserer

Pfarrkirche von St. Gertraud

- um 9.00 Uhr Hl. Messe
in der Pfarrkirche zelebriert von Herrn Bischofsvikar
Dompropst Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger
- danach traditionelle
Prozession mit der Erntekrone,
die auch von Kindern vom Kindergarten
mit ihren Gedichten und Gesängen
verschönert werden
- anschließend **Pfarrfest in der artBox.**
- Musikalisch umrahmt wird das ganze Hochfest
durch die Werkkapelle Mondl Frantschach
unter der Leitung von Hrn. Daniel Weinberger.

Der Pfarrgemeinderat lädt alle Bewohner zu diesem Fest herzlichst ein!





Kärntner Linien
Wir verbinden.

Verbindungs-
suche, Echtzeitinfos
& digitales Ticketing:

**Hol' dir die neue
Kärntner Linien
App!**



Mein Kärnten Ticket

NEU

Jetzt die
neue App der
Kärntner Linien
downloaden!



**Alle Öffis* in Kärnten mit
nur einer Karte genießen.**

- Alle Regionalbuslinien in ganz Kärnten
- Alle Stadtbuslinien in Klagenfurt und Villach
- Alle ÖBB-Linien in Kärnten bis Lienz

*Das Kärnten Ticket gilt nicht für Sonderverkehre und ist ein Produkt der KlimaTicket-Familie.

Alle Infos auf: www.kaerntner-linien.at

■ Aktiver Sommer beim Pensionistenverband

Sportlich und gesellig ging es beim Pensionistenverband, Ortsgruppe Frantschach-St. Gertraud, durch den Sommer. Ende Juni stand zunächst das Boccia-Turnier 2026 auf dem Programm, an dem 18 Teams aus dem Bezirk teilnahmen.



Für die Organisation zeichneten Willi Krejza und Peter Bojer verantwortlich, während Walter Kainz als Schiedsrichter für einen reibungslosen Ablauf sorgte. Trotz sommerlicher Hitze lieferten sich die Teilnehmer spannende und faire Begegnungen. Bürgermeister Günther Vallant sowie die Vizebürgermeisterinnen Claudia Arpa und Nina Asprian unterstützten das Turnier jeweils mit einem Geschenkkorb für die Preisverleihung. Claudia Arpa sorgte darüber hinaus mit einer Mineralwasserspense für eine willkommene Erfrischung.

Den Turniersieg holten sich Anton Lang und Klaus Skala vor Wolfgang und Elisabeth Rothleitner. Den dritten Platz belegten Barbara Freimuth und Anneliese Zisser. Insgesamt wurden die besten neun Teams mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Ein Dank gilt allen Helfer:innen und Sponsor:innen, die zum Gelingen des Turniers beitrugen.

Anfang August hieß es dann Wanderschuhe schnüren: 54 Teilnehmer:innen machten sich bei schönem Wetter auf den Weg zur Kogelhütte am Schulterkogel. Während 20 Wanderbegeisterte die kürzere Strecke zum Steinkreuz wählten, absolvierte die restliche Gruppe eine rund dreistündige Wanderung um den Schulterkogel.



Zum Abschluss trafen sich alle zu einem gemeinsamen Essen in der Kogelhütte. Auch auf zwei Rädern war die Ortsgruppe unterwegs. Am 6. September nahmen 17 Radfahrer:innen die zweite Radtour des Jahres in Angriff. Die rund 50 Kilometer lange Strecke führte gemütlich durch das untere Lavanttal. Nach etwa 20 Kilometern wurde bei der Apfelschenke Pauliwirt in St. Georgen eine Kaffeepause eingelegt, bevor die Tour weiter nach St. Paul führte. Beim Sulzers Radltreff fand der gelungene Ausflug bei einem gemeinsamen Essen seinen Abschluss. Ein herzliches Dankeschön gilt der Ortsgruppenvorsitzenden Romana Scharf sowie Hilde Riegler und Peter Bojer für die Organisation und Begleitung der Wander- und Radtouren.

■ Gelungenes Volleyballturnier der SCHMETTERlinge

Ende August stand Frantschach-St. Gertraud wieder ganz im Zeichen des Volleyballsports. Bereits zum zweiten Mal veranstaltete der Volleyballverein SCHMETTERlinge sein Volleyballturnier. Insgesamt 15 Teams sorgten für spannende Begegnungen und beste Stimmung auf und neben dem Spielfeld.

Organisiert wurde das Turnier von Obfrau Marlene Radl-Schuhberger und ihrem engagierten Team. Die Turnierleitung übernahm Bianca Schuster. Bei allem sportlichen Ehrgeiz standen vor allem der Spaß am Volleyball, Teamgeist und das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt. Den Turniersieg holte sich das Team Albatros.

Auch die heimischen Teams zeigten starke Leistungen: Die Baggerbuddies (Nina und Artur Asprian, Elias Trinkl und Marlen Mayerhofer) erreichten den hervorragenden 2. Platz, gefolgt von BUTSCHEMAMA (Katrin Buchsbaum, Marlene Radl-Schuhberger, Jenny Klösch und Mario Rautner auf Platz 4, Horsebauer auf Platz 6, den Meißls auf Platz 8 und Paartherapie am Netz auf Platz 11.

Für eine besondere Erinnerung sorgte Mario Weszelak von MAWE Fotografie, der alle 15 Teams fotografierte und ihnen die Mannschaftsfotos kostenlos zur Verfügung stellte. Auch die laufende Erfassung der Spielergebnisse erfolgte über ein von ihm entwickeltes Computerprogramm, wo-

durch die Teams jederzeit den aktuellen Tabellenstand mitverfolgen konnten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Die Fortsetzung ist bereits fix: Auch im nächsten Jahr wird in Frantschach-St. Gertraud wieder gebaggert, gepritscht und geschmettert!



■ Landwirtschaftlicher Austausch beim Kampwirt

Der diesjährige BR-Sommertreff der Landwirtschaftskammer Kärnten, Außenstelle Wolfsberg, führte Bildungsreferent:innen aus dem Lavanttal sowie Vertreter:innen der Bauernschaft Frantschach-St. Gertraud auf den Hof der Familie Vallant vulgo Kampwirt. Bei einer Betriebsführung erhielten die Teilnehmer:innen Einblicke in die Bewirtschaftung des vielseitig geführten Hofes. Im Mittelpunkt des Treffens standen der fachliche Austausch, aktuelle Themen der Landwirtschaft sowie die Vernetzung innerhalb der Region. In gemütlicher Atmosphäre bot sich anschließend noch Gelegenheit für Gespräche und einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

■ Erfolgreiche Stocksport-Saison für den ESV Mondl Frantschach

Der ESV Mondl Frantschach konnte im Sommer gleich bei zwei Bewerbungen mit starken Leistungen aufzeigen.

Bei der Bezirksmeisterschaft der Senioren am 30. Juni 2026 auf der Stocksportanlage in Wolfsberg sicherte sich die Mannschaft mit Johannes Schrammel, Werner Rachoinig, Emmerich Amberger und Josef Schrammel den hervorragenden 1. Platz. Mit dem Bezirksmeistertitel qualifizierte sich das Team zugleich für die Senioren-Landesmeisterschaft am 6. September 2026 in Klagenfurt. Auch bei der Landesmeisterschaft der Oberliga am 5. Juli 2026 in Klagenfurt war der ESV Mondl Frantschach erfolgreich vertreten. Unter insgesamt 26 teilnehmenden Mannschaften erreichte das Team den ausgezeichneten 7. Platz und sicherte damit den Klassenerhalt.



■ Badefahrt nach Grado

Am 22. August führte die Badefahrt der Landwirtschaftskammer Kärnten, Außenstelle Wolfsberg, 47 Teilnehmer nach Grado. Fröhlich machte sich die Gruppe mit bester Stimmung auf den Weg Richtung italienische Adriaküste. Vor Ort blieb ausreichend Zeit, um einen entspannten Tag am Meer zu verbringen oder die Altstadt von Grado zu erkunden. Bei schönem Wetter, guter Stimmung und vielen netten Gesprächen wurde die gemeinsame Fahrt zu einem gelungenen sommerlichen Ausflug.



MAKLER MOSGAN
VERSICHERUNGSMAKLER · IMMOBILIENMAKLER
Spanheimerstrasse 5 9400 Wolfsberg
04352-52045 www.makler-mosgan.at

office@makler-mosgan.at Gutschein gültig bis 31.12.2026 Keine Barablöse möglich

€ 25

+ kostenloses Erstausrüstungspaket
+ Bestpreis KFZ Haftpflichtprämie

für die erste KFZ Anmeldung
des Mopeds/Motorrads

MOPED
1.Zertifizierung
Bonus

www.makler-mosgan.at

■ Gemeinsam aktiv beim „Walking mit aktiver Bewegung“

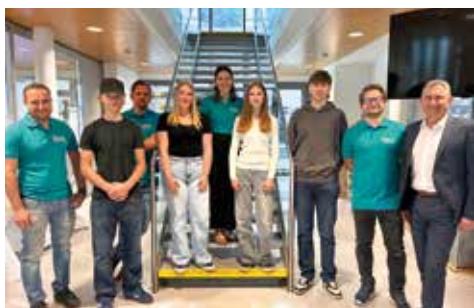
Auch in diesem Sommer bot „Walking mit aktiver Bewegung“ wieder die Möglichkeit, gemeinsam etwas für die eigene Fitness und Gesundheit zu tun. Unter der fachkundigen Anleitung der Trainerinnen Romana Scharf und Roswitha Krejza trafen sich regelmäßig zwischen 10 und 20 Teilnehmer:innen, um gemeinsam zu walken und verschiedene Bewegungsübungen durchzuführen.



Das Angebot wurde nicht nur von Bürger:innen aus Frantschach-St. Gertraud gerne angenommen, sondern lockte auch Teilnehmer:innen aus umliegenden Gemeinden an. Bei einer der Einheiten war auch Vizebürgermeisterin Claudia Arpa mit dabei und überzeugte sich persönlich von der Freude an der gemeinsamen Bewegung. Im Vordergrund standen dabei nicht sportliche Höchstleistungen, sondern die regelmäßige Bewegung an der frischen Luft, die Förderung der Fitness und vor allem das gemeinsame Aktivsein. Ein herzliches Dankeschön gilt Romana Scharf und Roswitha Krejza für die Betreuung der Einheiten sowie allen Teilnehmer:innen, die mit viel Motivation und Freude dabei waren.

■ Junge Talente starten bei Mondi Frantschach durch

Vier junge Menschen aus dem Lavanttal haben im September ihre Lehrausbildung bei Mondi Frantschach begonnen. Für Marco Heißenberger, Bianca Münzer, Till Oberrißer und Jasmin Waschmig-Theuermann startete damit ein neuer Lebensabschnitt. In den Fachrichtungen Papiertechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik sammeln die neuen Lehrlinge künftig wertvolle praktische Erfahrungen und können ihr Wissen



direkt im Arbeitsalltag einsetzen. Einer der Lehrlinge bringt bereits die Matura mit und entschied sich dennoch ganz bewusst für eine Lehrausbildung, um Theorie und Praxis miteinander zu verbinden und direkt ins Berufsleben einzusteigen. *Den vier neuen Lehrlingen alles Gute und viel Erfolg für ihre Ausbildung!*

Tag der Lehrberufe am 18. November

Wer sich für eine Lehre bei Mondi Frantschach interessiert, kann sich beim „Tag der Lehrberufe“ am 18. November über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Eingeladen sind Jugendliche ab der 8. Schulstufe. Weitere Informationen gibt es unter www.mondigroup.com/frantschach/lehrlinge.

■ Gemeinschaft und Begeisterung für den Rodelsport



Beim Rodelclub RC Mondi Frantschach standen in den vergangenen Monaten sowohl die Nachwuchsarbeit als auch die Pflege der Kameradschaft im Mittelpunkt.

Beim „Tag des Sports“ in der Villacher Alpenarena präsentierte der Rodelclub gemeinsam mit dem Kärntner Landesrodelverband den Naturbahnrodel sport. Zahlreiche Schüler nutzten die Gelegenheit, die Sportart selbst auszuprobieren. Mit einer eigenen Startrampe samt Zeitnehmung und Rollenrodeln konnten sie erste Erfahrungen sammeln und den Rodelsport hautnah kennenlernen.

Neben der Begeisterung junger Menschen für den Rodelsport spielt auch die Gemeinschaft innerhalb des Vereins eine wichtige Rolle. So luden Obmann Reinhold Pirker und sein Vorstandsteam die Mitglieder zu einer gemeinsamen Grillerei auf die vereinseigene Rodelbahn „Großbrenner“ im Prössinggraben ein.

In gemütlicher Atmosphäre ließ Reinhold Pirker im Beisein von Vizebürgermeisterin Claudia Arpa die Aktivitäten der vergangenen Monate Revue passieren und gab einen Ausblick auf die kommenden Vorhaben des Vereins. Im Mittelpunkt des gemeinsamen Nachmittags standen dabei vor allem der Austausch und die Stärkung der Kameradschaft.



■ Geselliges Beisammensein beim Pensionistenverband

Geselligkeit und Gemeinschaft kamen beim Pensionistenverband, Ortsgruppe Frantschach-St. Gertraud, auch in den Sommermonaten nicht zu kurz. Ende Juni standen zunächst die Geburtstagsjubilare:innen der Monate Mai und Juni im Mittelpunkt. Bei Kaffee, Torte und Reindling sowie musikalischer Unterhaltung wurde gemeinsam gefeiert. Insgesamt 20 Jubilare:innen folgten der Einladung und durften sich über ein kleines Präsent freuen. Zu den Gratulant:innen zählten Bundesrätin und Vizebürgermeisterin Claudia Arpa, Ortsgruppenvorsitzende Romana Scharf und ihre Stellvertreterin Melitta Müller.

Am 10. Juli folgte das traditionelle Grillfest im Generationenpark, das trotz der hohen Temperaturen zahlreiche Gäste aus nah und fern anlockte. Hilde und Pepi sorgten mit ihrer Musik für beste Stimmung, während Grillmeister Kurt und das Team des Pensionistenverbandes die Gäste mit Spei-

sen und Getränken sowie Kaffee und zahlreichen Mehlspeisen verwöhnten. Unter den Gästen konnten unter anderem Bürgermeister Günther Vallant, Bundesrätin und Vizebürgermeisterin Claudia Arpa, Gemeinderätin Christine Loibnegger sowie Vertreter:innen des Pensionistenverbandes aus dem Bezirk begrüßt werden.

Ortsgruppenvorsitzende Romana Scharf und ihr Team sorgten mit viel Einsatz für einen gelungenen Nachmittag und ein gemütliches Miteinander.



■ Gipfelmesse beim Zingerlekreuz

Auch heuer lud der MGv und gemischte Chor Frantschach-St. Gertraud, unterstützt von den Familien Obrietan und Kainz, zur traditionellen Gipfelmesse beim Zingerlekreuz auf der Saualm. Unter dem Motto „Sei Helfer in der Not“ fanden sich bei herrlichem Wetter zahlreiche Besucher ein. Musikalisch begleitet von Thomas Fellner führte der Weg hinauf zum Kreuz, wo Diakon Thomas Fellner den Wortgottesdienst gestaltete. Auch der Chor trug mit seinen Sängern zur feierlichen Umrahmung bei. Das gesammelte Messopfer kommt wieder zur Gänze bedürftigen Menschen zugute. Ein besonderer Dank galt der scheidenden Chorleiterin Stefanie Doppelhofer, die sich beruflich und örtlich verändert. Obmann Max Steiner bedankte sich für die gemeinsame Zeit und ihr großes Engagement für den Chor. Damit ist der MGv und gemischte Chor derzeit auf der Suche nach einer neuen Chorleitung. Auch interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.



■ Geselliges Grillfest des Seniorenbundes

Bei idealem Wetter lud der Seniorenbund Frantschach-St. Gertraud Mitte Juli zum traditionellen Grillfest beim Café-Restaurant Gutschi. In Vertretung des verhinderten Obmannes Willi Darmann begrüßte Obmann-Stellvertreter Augustin Vallant zahlreiche Gäste sowie Mitglieder befreundeter Ortsgruppen und Vereine.

Auch Bürgermeister Günther Vallant, Gemeindevorstand Kurt Jöbstl, Bezirksobmann Albert Wutscher, Pfarrer Piotr Tomecki und Ehrenobfrau Steffi Sturm waren unter den Gästen. Bei Gegrilltem, Getränken, Kaffee und Kuchen verbrachten die Besucher einige gemütliche Stunden miteinander. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte ein Glückshafen mit 230 Preisen. Ein angekündigtes Gewitter ließ das Grillfest schließlich etwas früher als geplant ausklingen. Zum Abschluss bedankte sich Augustin Vallant bei allen Helfern, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen hatten.



- Kaminsanierung
- Kaminschleifen
- Kaminrohrsysteme

Kaminbau GmbH
Haumann



Mehr Sicherheit
Mehr Energieersparnis
Geringere Sanierungskosten
durch rechtzeitiges Sanieren

Unser Aufgabenbereich

- Kaminsanierung
- Edelstahlkaminanlagen
- Kaminservice und Kleinreparaturen

Unsere Stärken

- Langjährige Erfahrung in Kaminsanierungen
- Prompte fachgerechte Bauausführung
- Ihr Know-how Berater für alle Kaminprobleme

Büro Fohnsdorf:
 Ankerweg 4-6 • 8753 Fohnsdorf
 Tel.: 03573 | 34 433
 Tel: 0676 | 844 744 400

Büro Graz:
 Pfeifferhofweg 5 • 8045 Graz
 Tel: 0676 | 844 744 200

office@kaminbaugmbh.at • www.kaminbaugmbh.at

Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stücker helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESEN AUSWAHL

Pure Behaglichkeit durch Fliesen in Holzoptik!

NEU

TÜREN, VINYL- UND PARKETTböDEN

& VERLEGUNG & VERKAUF

& RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

FLIESEN STÜCKER
GmbH & Co. KG

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
 Tel. 04352/36660 • www.fliesen-stueckler.at











Gemeinsam FIT Wanderung



26. Oktober 2026

9:00 Uhr | Generationenpark Frantschach

Herzliche Einladung!

Wanderroute
Vom Generationenpark Frantschach führt die Wanderung zum Kraftwerk Fraß und weiter in Richtung vlg. Lorber bis zur Gumitscherstraße. Bergab in Richtung Schwemmtrotten geht es anschließend über den Lattenberg zurück zum Ausgangspunkt.

Unterwegs lädt eine Labestation zu einer kleinen Stärkung und einer kurzen Verschnaufpause ein.

Gehzeit
ca. 3,5 Stunden

Wanderführer
Josef Waldmann,
Naturfreunde Frantschach-St. Gertraud



Anmeldung erforderlich

QR-Code scannen oder telefonisch im Gemeindeamt Frantschach-St. Gertraud unter 04352/72180

Die Wanderung findet nur bei guter Witterung statt!

■ Theater KampuZ zu Gast im Tiroler Zauberwald

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Zauberwaldes in Tirol war das Theater KampuZ am 22. und 23. August 2026 eingeladen, bei der Jubiläumsveranstaltung mitzuwirken. Zwölf KampuZ-Spieler machten sich dafür auf den Weg nach Wattens und übernahmen am Vögelsberg vier Stationen der Geschichte „Rettet den Märchenwald“ von Max Theiss und der Markusbühne unter der Regie von Alexandra Kronberger. Neben den Auftritten blieb auch Zeit für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm in Innsbruck und Umgebung. So wurde die Reise für die Gruppe nicht nur zu einem besonderen Theatererlebnis, sondern auch zu einem schönen gemeinsamen Ausflug. Ein herzliches Dankeschön gilt Brunhilde Jantschgi, Astrid Koller und Eva Schatz sowie ihren Begleitern, die die Reise unterstützten und auch spielerisch bei KampuZ mitwirkten.







Stammtisch für pflegende Angehörige



Café Sonnenschein

„Einander zuhören – miteinander reden – voneinander profitieren“

Wir treffen uns **jeden ersten Donnerstag im Monat** von 14:00 bis 16:00 Uhr im Café Knusperstube in Frantschach-St. Gertraud. (Achtung Ausnahmen durch Feiertage 2026!)

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen möchten wir Raum für Austausch und Begegnung schaffen. Gleichzeitig bieten wir **wertvolle Informationen** und **hilfreiches Wissen** rund um das Leben mit verschiedenen Erkrankungen sowie für **pflegende und betreuende Angehörige**.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die gemeinsame Zeit und nehmen Sie neue Impulse mit nach Hause – wir freuen uns auf Sie!

03.09.2026 – Frauenhaus Wolfsberg stellt sich vor - Hilfe zur Selbsthilfe
01.10.2026 – Bestattung in Österreich – Welche Möglichkeiten gibt es?
05.11.2026 – Notfallsituationen: Was tun bei Stürzen, Atemnot oder plötzlicher Verschlechterung?
03.12.2026 – Aromaworkshop (Selbstkostenbeitrag, Informationen Fellner Silvia)

Stammtischleitung: Pflegemanagerin/Community Nurse **Fellner Silvia 0664/5180810**
 Vertretung: **DGKP Maler Margit**






KULTURREFERAT DER MARKTGEMEINSCHAFT FRANTSCHACH - ST. GERTRAUD
MGV - Gem. Chor Frantschach - St. Gertraud lädt ein zum:

Herbstkonzert

„Oldies but Goldies“

14. November 2026

um 19:30 Uhr "artBOX" St. Gertraud

Eintritt: Vorverkauf € 12,-
Abendkasse € 15,-







Mitwirkende Gäste:
 Männerchor St. Margarethen
 Homeland-Combo
 Sprecherin: Edith Kienzl
 Gesamtleitung: Margit Obrietan

Karten bei allen Sängerinnen und Sängern und unter Tel. 0 664/504 75 49
AUF IHREN GESCHÄTZTEN BESUCH FREUEN SICH DIE MITWIRKENDEN!









■ Selbstbewusst und sicher auftreten

An drei Terminen im Juni fand im Turnsaal der Volksschule St. Gertraud ein Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab zwölf Jahren statt. Insgesamt 13 Frauen nahmen die Gelegenheit wahr, unter professioneller Anleitung von Kursleiter Wolfgang Taferner grundlegende Techniken der Selbstverteidigung kennenzulernen.

Unter dem Motto „Stark auftreten. Klar handeln. Sicher fühlen.“ standen neben praktischen Übungen auch das selbstbewusste Auftreten, das richtige Reagieren in unangenehmen Situationen und die Stärkung des eigenen Sicherheitsgefühls im Mittelpunkt.

Der Kurs wurde im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ angeboten und bot den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, hilfreiche Techniken für den Alltag zu erlernen und praktisch zu erproben.



■ Motorenklang und strahlende Gesichter im SeneCura Sozialzentrum

Für besondere Begeisterung sorgte kürzlich der Besuch der Red Bikers Kärnten, Ortsgruppe Ruden, im SeneCura Sozialzentrum Frantschach. Schon die Ankunft der Motorräder weckte bei vielen Bewohner:innen Erinnerungen und sorgte für reichlich Gesprächsstoff.

Zum besonderen Erlebnis wurde der Tag, als die Bewohner:innen und Gäste der Tagesstätte selbst auf den Maschinen Platz nehmen und bei gemeinsamen Ausfahrten den Fahrtwind genießen durften. Ob im Beiwagen oder direkt auf dem Motorrad – die Freude war den Teilnehmer:innen deutlich anzusehen.

Neben Motorenklang und Fahrspaß standen vor allem die gemeinsamen Begegnungen im Mittelpunkt. Bei Gesprächen und einem gemeinsamen Mittagessen blieb ausreichend Zeit für einen gemütlichen Austausch.

Ein herzliches Dankeschön gilt Präsident Jonny Löwenstein und dem gesamten Team der Red Bikers Kärnten, Ortsgruppe Ruden, die mit ihrem Besuch für einen außergewöhnlichen und erlebnisreichen Tag sorgten.



■ Konzert zu Allerseelen der Werkskapelle Mondi Frantschach

Am 02.11.2026 laden die Musiker:innen der Werkskapelle Mondi Frantschach mit Beginn um 19:00 Uhr wieder zu ihrem traditionellen Konzert zu Allerseelen in die Pfarrkirche St. Gertraud ein.

Ursprünglich aufgrund eines traurigen Anlasses ins Leben gerufen, wird seitdem am Allerseelentag alljährlich ein zu diesem Termin passendes Programm musikalisch zum Besten gegeben.

Das Konzert ist wie immer allen verstorbenen Mitgliedern der Werkskapelle Mondi Frantschach gewidmet. Eintritt: Freiwillige Spende! Auf Ihren geschätzten Besuch beim Konzert zu Allerseelen freuen sich die Musiker:innen der Werkskapelle Mondi Frantschach!



■ Neuwahlen bei der Marktgemeinschaft

Anfang September 2026 fand in der artBOX die Jahreshauptversammlung der Marktgemeinschaft Frantschach-St. Gertraud statt. Obmann Edwin Storfer blickte dabei kurz auf die Aktivitäten der vergangenen Jahre zurück. Nach dem Bericht über die Vereinsfinanzen wurden Kassier und Vorstand einstimmig entlastet.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die anschließenden Neuwahlen, die unter der Wahlleitung von Bürgermeister Günther Vallant durchgeführt wurden. Der Vorstand für die kommende Funktionsperiode wurde einstimmig gewählt:

Obmann: Edwin Storfer

Obmann-Stellvertreter:innen:

Carmen Vallant-Friesacher und Dominik Rom

Kassier: Franz Zarfl

Kassier-Stellvertreterin: Karin Hauser

Schriftführerin: Elisabeth Jöbstl

Schriftführer-Stellvertreter: Roland Kleinszig

Zu Kassaprüferinnen wurden Esther Lichtenegger und Margit Selhofer gewählt.





Herzmusik

„DAS“ Konzert für Menschen mit chronischen Erkrankungen
insbesondere Demenz in Kooperation mit
allen Gemeinden des Lavanttals!
Kommen SIE mit ihren Angehörigen und genießen sie die gemeinsame Zeit!
Gemeinsam Musik genießen – Freude empfinden – Kraft tanken

17. Oktober 2026 um 13:30 Uhr
im Rathaussaal der Stadtgemeinde St. Andrä

Musikalische Darbietungen
MGV ST. Andrä
Schiener – Stürzenbecher Hausmusik
Bäck Sepp Boys
„Stoni Power“
„Mundart Gedichte“ – Edith Kienzl
Alexander mit Harmonika

Teilnahme kostenlos!
Auf Wunsch kann ein Transport organisiert werden!

Anmeldungen: Fellner Silvia: 0664/51 80 830 Schein Jana: 0664/51 80 799 Schratzer Claudia: 0664/60 68 96 455
Hipl Julia: 0664/84 11 455 Baumgartner Sigrid: 0664/84 11 454

Logo: PFLUG-BAU VERBUNDENHEIT     

■ Herzmusik verbindet – ein Nachmittag, der Herzen berührt

Musik kann Erinnerungen wecken, Freude schenken und Menschen miteinander verbinden. Genau darum geht es bei „Herzmusik“, einem besonderen Konzert für Menschen mit chronischen Erkrankungen, insbesondere Menschen mit Demenz, und ihre Angehörigen.

Am 17. Oktober 2026 um 13:30 Uhr lädt die Pflegenahversorgung des Landes Kärnten bereits zum dritten Mal zur „Herzmusik“, die diesmal im Rathaussaal St. Andrä stattfindet. Unter dem Motto „Gemeinsam Musik genießen – Freude empfinden – Kraft tanken“ soll ein Nachmittag entstehen, bei dem nicht die Erkrankung, sondern das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt steht.

Für ein abwechslungsreiches Programm sorgen der MGV St. Andrä, die Schiener–Stürzenbecher Hausmusik, die Bäck Sepp Boys, „Stoni Power“, Edith Kienzl mit Mundartgedichten sowie Alexander mit seiner Harmonika.

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit allen Gemeinden des Lavanttals durchgeführt.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige telefonische Anmeldung bei der jeweiligen Pflegenahversorgerin in der Gemeinde ist erforderlich. Bei Bedarf kann ein Ehrenamtstransport organisiert werden.

Samstag, 3. Oktober 2026

Probealarm Sirenensignale & AT-Alert



Warnung

3 Minuten

Alarm



1 Minute

Entwarnung



1 Minute



**Radio oder
TV
einschalten**



Nähere Informationen unter:

www.siz.cc/frantschach



Deine PV-Anlage mit Fördergarantie.

Aus Kärnten, fertig geplant und umgesetzt.

www.greensolar.at

+43 4242 39991 | support@greensolar.at
Solarstraße 1, 9300 St. Veit an der Glan

Jetzt bis zu
2.000 €
Fördergarantie
sichern!

bis zum 31.10.2010

GREENSOLAR:

■ Ein Dankeschön an unsere treuen Urlaubsgäste!

Auch heuer durfte sich die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud wieder über zahlreiche langjährige Urlaubsgäste freuen. Viele von ihnen verbringen seit Jahren regelmäßig ihren Urlaub in unserer Gemeinde und sind ihren Gastgeberbetrieben über lange Zeit hinweg treu verbunden.

Bei unseren Betrieben Alpengasthof Pfeifferstocker, Bauernhof-Pension Juri, Gasthof-Pension Langhans und Ferienwohnungen Lichtenegger konnten Gäste für ihre langjährige Urlaubstreue geehrt werden.

Gefeiert wurden dabei Jubiläen von 5, 10, 15 und sogar 30 Jahren. Zu den Gratulanten zählten auch Bürgermeister Günther Vallant sowie die Vizebürgermeisterinnen Claudia

Arpa und Nina Asprian, die sich bei den Gästen mit einem kleinen Präsent für ihre Verbundenheit mit unserer Gemeinde bedankten.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Gastgeberfamilien, die mit viel persönlichem Einsatz und gelebter Gastfreundschaft dafür sorgen, dass sich die Urlaubsgäste bei uns wohlfühlen und gerne wiederkommen. Ebenso danken wir allen treuen Gästen, die unserer Gemeinde und ihren Gastgebern teilweise bereits seit Jahrzehnten verbunden sind.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Urlaubsjahre und ein Wiedersehen in Frantschach-St. Gertraud!



Jedes Buch hat ein letztes Kapitel, aber wir können es immer wieder öffnen und uns an seine schönsten Seiten erinnern.

Wir gedenken unserer kürzlich verstorbenen
Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen.

**Frieda Riegler • Alois Gaber • Johann Traubnig
Mathilde Kienleitner • Rosina Stocker
Johann Monsberger • Christine Pogrillz
Waltraud Scherr • Elisabeth Hollauf
Hildegard Krajnc • Wolfgang Schilcher
Matthias Joham • Gerhard Tischler • Maria Rieger
Josef Schiwitz • Margarethe Gosch**

Herzlich willkommen im Leben!



Katharina Poms
Eltern: Sigrid und Dominik
Poms, Vorderwölch



Luca Pirker
Eltern: Patricia und Daniel
Pirker, St. Gertraud

Matthias Ewald Reif

Eltern: Carina Reif und Ewald Gutschi, St. Gertraud

Wir gratulieren zur Eheschließung:



**Julia Skutl und
Stefan Knauder, BA,
Kamp**



**Stefanie Tengg und Daniel
Thomas Waldhauser,
St. Gertraud**



**David Wolfgang Lever und
Christoph Schmerlaib,
Prössinggraben**



**Claudia Führer &
Manuel Hubmann,
Hintergumitsch**

■ Veranstaltungen

OKTOBER

- 01.10. Stammtisch für pflegende Angehörige**
Thema: Bestattung in Österreich – Welche Möglichkeiten gibt es? 14.00 bis 16:00 Uhr
Café Knusperstube St. Gertraud
- 02.10. Christoph Strasser | Weiterkommen**
19:00 Uhr | artBOX
- 03.10. Zivilschutzprobealarm**
12:00 bis 12:45 Uhr
Jungle Power Night mit Elena Lang
18:00 Uhr | artBOX
- 04.10. Erntedank & 500-Jahr-Jubiläum**
Pfarrkirche St. Gertraud
09:00 Uhr | Pfarrkirche & artBOX
- 14.10. Buchhofer Stadlgespräch | Cybermobbing,
Internetbetrug und Gefahren im Netz**
19:00 bis 20:30 Uhr | LFS Buchhof
- 26.10. Gemeinsam FIT Wanderung**
09:00 Uhr | Generationenpark Frantschach
Anmeldung im Gemeindeamt
- 27.10. ADDNFAHRER | Lausbuam Gschicht'n**
20:00 Uhr | artBOX
- 30.10. Die Udo Jürgens Story – sein Leben,
seine Liebe, seine Musik**
19:30 Uhr | artBOX

NOVEMBER

- 02.11. Konzert zu Allerseelen der Werkskapelle**
Mondi Frantschach
19:00 Uhr | Pfarrkirche St. Gertraud
- 04.11. Alfred Dorfer | „GLEICH“**
20:00 Uhr | artBOX
- 05.11. Stammtisch für pflegende Angehörige**
Thema: Notfallsituationen: Was tun bei Stürzen,
Atemnot oder plötzlicher Verschlechterung?
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Café Knusperstube
St. Gertraud
- 06.11. Saschas Travestie Show | 19:30 Uhr | artBOX**
- 14.11. Herbstkonzert „Oldies but Goldies“**
MGV und gemischter Chor Frantschach-
St. Gertraud | 19:30 Uhr | artBOX
- 17.11. Buchhofer Stadlgespräch | KI - alle reden
darüber, doch was hat das mit mir zu tun?**
19:00 bis 20:30 Uhr | LFS Buchhof
- 18.11. Tag der Lehrberufe**
16:00 Uhr | Mondi Frantschach
- 21.11. Krampuslauf mit Perchtendisco**
18:00 Uhr | Sportplatz Frantschach
- 25.11. Backen macht glücklich –
Kekse selbstgemacht | Workshop**
17:00 bis 21:00 Uhr | LFS Buchhof
- 26.11. Walter Kammerhofer | „Oh, du Fröhlicher“**
19:30 Uhr | artBOX
- 27.11. Roland Düringer | Regenerationsabend 3.0**
19:30 Uhr | artBOX

Miele

— CENTER —
PREISSEGGER

5 JAHRE GARANTIE!

Weil Vertrauen länger hält.



Miele kaufen – 5 Jahre sorgenfrei genießen.

Beim Kauf eines Miele Haushaltsgerätes erhalten Sie bis 31.12.2026 kostenlos 5 Jahre Garantie – statt der regulären 2 Jahre Werksgarantie.

Seit fast 50 Jahren steht das Miele Center Preissegger für Verlässlichkeit, persönliche Beratung und besten Kundenservice. Von der Auswahl des passenden Geräts über Lieferung und Montage bis hin zum hauseigenen Kundendienst sind wir auch nach dem Kauf für Sie da.

Denn guter Service endet nicht an der Kassa.

Aktionszeitraum: 01.09. bis 31.12.2026, gültig im Geschäft und online

**IHR
MIELE
CENTER
PLUS**

KÜCHENSTUDIO | HAUSHALTSGERÄTE | KUNDENDIENST | GEWERBEGERÄTE

A-9020 Klagenfurt | Völkermarkter Straße 79 | T +43 (0)463 55 492
A-9400 Wolfsberg | Sonnhälderweg 3 | T +43 (0)4352 35 942
www.mielecenter-preissegger.at | www.kuechenwelt-preissegger.at



WANTED:

**BÄCKER
LEHRLINGE**

Bewerbungen an
jobs@knusperstube.at

9431 Wolkersdorf 23
Tel.: 05 9413

← **MARIE**

HAT MIT
AUSGEZEICHNETEM
ERFOLG
IHRER BÄCKERLEHRE
BEI DER

Mmmmh...
KnusperStube

ABGESCHLOSSEN



Willkommen im Micrakosmos:
Der neue Nissan MICRA.
100 % elektrisch.



Jetzt bei Finanzierung
bereits ab **€ 19.990,-***

Nissan MICRA Stromverbrauch kombiniert: 14,3 – 14,9 kWh / 100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g / km. *Händler- und Importeurgestützter Aktionspreis Nissan MICRA Engage 40 kWh (90 kW / 122 PS) beinhaltet € 3.000,- Aktionsbonus (inkl. Händlerbeteiligung i.H.v. € 500,-) und € 5.000,- Finanzierungsbonus von Mobilize Financial Services (eine Marke für RCI Banque SA Niederlassung Österreich) Mindestlaufzeit 24 Monate. Aktion gültig bei Kauf bis 31.10.2026 bei allen teilnehmenden Nissan Partnern. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

**AUTO
DOHR**
car & bike GmbH

Auto Dohr c. u. b. GmbH
Allgäu Nr. 32 • 9400 Wolfsberg • Tel.: 0 4352 / 4391
www.dohr.at